



Freie Wähler sind ein schlafender Riese!

In einer kürzlich stattgefundenen Sitzung der Freie Wähler UWG Friedberg, erklärte der Kreisvorsitzende Ronald Berg per PowerPoint dem Stadtverband die neuen Strukturen der FREIEN WÄHLER auf Landes-, und Bundesebene. Die Notwendigkeit dieser Strukturänderung ergab sich aus der Entscheidung, zukünftig auch an Landes-, Bundes-

und Europa-Wahlen teilzunehmen. Diese neue parteiähnliche Struktur wurde parallel zur der bisherigen Traditionellen geschaffen. Damit wurde gewährleistet, dass die Orts-, und Kreisverbände auf Kommunalebene ihre Parteilosigkeit behalten und eigenständig bleiben. Diese neue Konstellation ist in Deutschland in der Parteienlandschaft schon etwas Einmaliges und besonders.

Hiermit eröffnen die Freien Wähler die Möglichkeit, mit der zusätzlichen Mitgliedschaft, sich auch überregional sich zu engagieren.

Die neue Organisation der „Bundesvereinigung FREIE WÄHLER“ zählen mittlerweile weit über 6000 Mitglieder. Wir Wetterauer gehören zu den stärksten Vereinigungen in Hessen.

Die Bundesvereinigung FREIE Wähler befindet sich natürlich noch mitten im Aufbau, so erhoffen wir uns natürlich noch weiterhin einen starken Zuwachs. So planen wir in Kürze auch die Gründung einer Kreisvereinigung der „JUNGEN FREIEN WÄHLER“, da wir in der Wetterau auch bereits viele junge Leute haben, die von dieser Idee begeistert sind und uns Unterstützen wollen.

Unser Ziel ist es, als gestandene Kommunal-Politiker da „Oben“ mitreden zu können. Viele Entscheidungen, mit denen wir uns in den Kommunalparlamenten herum ärgern müssen, werden von „Oben“ angewiesen. Es kann nicht sein, dass eine FDP, welche kommunalpolitisch kaum noch eine Rolle spielt, uns Anweisungen gibt. Die Freien

Wähler und Wählervereinigungen verfügen in Hessen weit über 2300 Mandatsträger, eine FDP erreichte bei den letzten Kommunalwahlen gerade einmal 404 Mandate. Es wird deshalb Zeit, diese abzulösen, so Berg in seiner Argumentation.

Martin Gecks, Landtagskandidat für den Süden der Wetterau, stellte sich zu diesem Anlass den zu seinem Wahlkreis gehörigen Friedberger Mitglieder vor; Es hat sich herausgestellt, dass vielen Mitglieder gar nicht bewusst war, wie hervorragend die Freien Wähler bisher in den einzelnen Ortsverbänden aufgestellt sind. Das die Freien Wähler über 2300 Mandatsträger und somit, hinter der CDU und SPD in Hessen, die drittstärkste Kraft sind, was die aktuelle Anzahl der Mandate betrifft. Wir, die Freien Wähler, sind ein schlafender Riese, der jetzt für den anstehenden Landes und Bundeswahlkampf geweckt werden muss, damit die Bürger in unserem Land wieder eine Stimme im Parlament erhalten.

Die etablierten Parteien werden die Probleme der Bürger vor Ort NICHT lösen können, denn Sie sind selbst Teil des Problems.

Die Freien Wähler kennen die Probleme der Bürger und haben dafür Lösungen. Die Umsetzung kann uns gelingen, weil wir keine Parteivorstände haben die auf Lobbyinteressen Rücksicht nehmen müssen und ganz wichtig, keiner Ideologie verpflichtet sind, außer der Sachpolitik für den Bürger, so Gecks abschließend und bedankte sich für die zugesagte Unterstützung.